

Berufsbildende Schule 1 Mainz
Gewerbe und Technik
Berufliches Gymnasium
Fachrichtung Technik

Rheinland-Pfalz



ZEUGNIS
DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Die Übereinstimmung vorstehender -
umstehender - Fotokopie - Abschrift -
mit dem vorliegenden Original wird
hiermit beglaubigt.

Nierstein/Rhein, den 29.08.19 2014



Vor- und Zuname **Felix Engler**
geboren am **09.10.1992** geboren in **Mainz**
wohnhaft in **Nierstein**

hat nach dem Besuch des beruflichen Gymnasiums die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

1. Die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der jeweils gültigen Fassung)
2. Die Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.1973 in der jeweils gültigen Fassung)
3. Die Abiturprüfungsordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 14.07.1999 in der jeweils gültigen Fassung

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname

Felix Engler

I. Qualifikation im Grundfachbereich					
Grundfach 1) 2) 3)	Punktzahlen der Kurse				Summe
	12/1	12/2	13/1	13/2	
Mathematik	04	03	02	3. Prüfungsfach	09
Gemeinschaftskunde	06	06	06	4. Prüfungsfach	18
Deutsch	07	10	08	09	34
Französisch	B	B	B	B	--
Chemie	05	05	03	09	22
Informationsverarbeitung	12	(10)	15	15	42
Sport	(13)	13	13	13	39
Katholische Religionslehre	(08)	(07)	(06)	(08)	--
Darstellendes Spiel	11	10	--	--	21
-----	--	--	--	--	--
-----	--	--	--	--	--
-----	--	--	--	--	--
Punktsumme aus 22 Grundkursen (mindestens 110, höchstens 330 Punkte)					I. = 185

II. Qualifikation im Leistungsfachbereich					
Leistungsfach 2) 3)	Punktzahlen der Kurse			Gewichtung	Summe
	12/1	12/2	13/1		
1. Metalltechnik	08	05	06	zweifach	38
2. Englisch	06	07	07	zweifach	40
3. Mathematik (2 Kurse)	04	03	(02)	einfach	07
Punktsumme (mindestens 70, höchstens 210 Punkte)				II. =	85

III. Qualifikation im Prüfungsbereich						
Prüfungsfach	2) 3) 4)	Punktzahlen der Kurse			Summe	
		Kurs 13/2	Prüfungsergebnisse 4)			
		schriftl.	mündl.	gewichtet		
1. Metalltechnik		07	08	--	32	39
2. Englisch		08	08	--	32	40
3. Mathematik		06	06	--	24	30
4. Gemeinschaftskunde		09	<div></div>	07	28	37
Besondere Lernleistung		--	einfach	--	vierfach	
Punktsumme (mindestens 100, höchstens 300 Punkte)					III. =	146

IV. Gesamtqualifikation (mindestens 280, höchstens 840 Punkte)			
Gesamtpunktzahl (I + II + III)	416	Durchschnittsnote	3,1

V. Fremdsprachen			
In der ersten und zweiten Fremdsprache ist Unterricht in dem für den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife erforderlichen Umfang besucht worden.			
1. Fremdsprache: Englisch	2. Fremdsprache: Französisch	3. Fremdsprache (fakultativ):	weitere Fremdsprachen: -----

VI. Bemerkungen
--- keine ---

Mainz, 29. Juni 2013	
 Der Vorsitzende der Prüfungskommission	 Der Schulleiter

Für die Umrechnung der Noten in Punkte gilt folgender Schlüssel:

Notenstufe	sehr gut (1)			gut (2)			befriedigend (3)			ausreichend (4)			mangelhaft (5)			ungenügend (6)		
Punktzahl	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00		

- 1) Grundkurse, die nicht in die Qualifikation eingebracht wurden, sind geklammert; "(f)": dieses Grundfach wurde freiwillig außerhalb der Pflichtstundenzahl belegt.
 2) Das 3. Prüfungsfach wurde in den Halbjahren 12/1 bis 13/1 als 3. Leistungsfach belegt und mit Beginn der Jahrgangsstufe 13/2 zum Grundfach abgestuft.
 3) "GK-Geschichte": Leistungsfach Gemeinschaftskunde mit Schwerpunkt Geschichte, entsprechend für "GK-Wirtschaftsgeografie" und für "GK-Sozialkunde".
 4) Falls eine Besondere Lernleistung eingebracht wird, werden die Prüfungsergebnisse dreifach gewichtet, andernfalls vierfach.